

# save



## **Robotik im Brandschutz**

Wie Technologie der Feuerwehr hilft > s. 12

## **Frachtdiebstahl**

Sicherheit entlang der Lieferkette > s. 23

## **Arbeiten bei Kälte**

Vorsicht vor dem Windchill-Faktor > s. 32



## Vielseitige Zutrittslösungen

> **HOHE SICHERHEIT**  
Salto Lösungen basieren auf modernsten Zutritts- und Sicherheitstechnologien, binden sämtliche Zutrittspunkte ein und bieten ein umfassendes Zutrittsmanagement.

> **OPTIMIERTE PROZESSE**  
Salto digitalisiert und automatisiert Abläufe durch die Integration mit Management- und IT-Systemen sowie die Einbindung in Workflows.

> **EFFIZIENTER BETRIEB**  
Anwender profitieren von flexibler Raumnutzung, hoher Sicherheit, optimierten Prozessen und niedrigen Lebenszykluskosten.

salto**systems**.ch



Mehr zu den Vorteilen und zum Funktionsumfang unserer Systemplattformen.

SALTO **WECOSYSTEM**

### 38 Nanomaterialien

Vorsicht ist besser als Nachsicht: Die Risiken von Nanomaterialien werden noch erforscht.

### 40 Chemikalien auf der Baustelle

Im Umgang mit Gefahrstoffen braucht es ein durchdachtes Chemikalienmanagement.

### 42 Freizeitunfälle

7,5 Millionen Arbeitstage gehen jährlich verloren. Prävention ist unerlässlich.

### 44 GGBV

Brauchen Sie einen Gefahrgutbeauftragten? Mit diesen drei Fragen finden Sie es heraus.

### 50 Recruiting

Im Wettbewerb um Fachkräfte spielt auch das Thema Sicherheit eine Rolle.

### 53 Notrettung

Ein automatisch ausgelöster Personennotruf hilft, wertvolle Rettungszeit einzusparen.

## Digitalisierung

### 56 CrowdStrike-Ausfall

Die digitale Monokultur der hypervernetzten Gesellschaft schafft gravierende Risiken.

## Rubriken

- 6 Facts & Trends
- 47 Rat & Tat
- 59 IT News
- 61 Agenda
- 62 Markt

Titelbild: AdobeStock #484149839



# Alleinarbeit – Notfallort sicher ermitteln

Alleinarbeit kann in Kombination mit einem definierten Nothilfeprozess und geeigneten Geräten mit der automatischen Erkennung einer Notsituation gemäss Suva zulässig sein. Den genauen Standort bei einem automatisch ausgelösten Personennotruf zu kennen, hilft dem Verunfallten, wertvolle Rettungszeit einzusparen.

Von **Christoph Streit**

**S**olange das Areal, in welchem die Alleinarbeit erfolgt, überschaubar ist oder die Suchwege klar definiert sind, ist auch die Suche nach dem Verunfallten einfach und ohne grossen Zeitverlust zu realisieren. Wir sprechen bei Alleinarbeit von einem ortsfesten Einsatzgebiet.

Wird das Areal mehrstöckig, hat mehrere Auf- und Abgänge oder Übergänge zu anderen Gebäuden, wird die Suche nach dem Verunfallten schon deutlich zeitaufwendiger. Sind die Einsatzorte sogar örtlich getrennt, sind genaue Ortsangaben für eine zeitnahe Nothilfe für den Verunfallten unerlässlich.

Notrufgeräte mit einer GPS-, Glonass- oder Galileo-Geolokalisation können in Arealen mit freier Sicht zum Himmel gut eingesetzt werden. Innerhalb von Gebäuden, speziell mit mehreren Stockwerken, sind diese Angaben für eine sichere

und verlässliche Ortsbestimmung unbrauchbar.

Short-Range-Devices, kurz SRD-Ortungssender, auf der Basis von Bluetooth-, ISM-Funk-, WiFi- oder LoRaWan-Kommunikation helfen, ein Suchrastrer über ein grösseres und vor allem mehrstöckiges Areal zu legen. Ebenso können mit diesen SRD-Ortungssendern mehrere Einsatzorte oder Gebäude für die Alleinarbeit erfasst werden. Selbstredend müssen diese vorerfassten Suchsektor-Informationen in einem Alarmfall auch vom auslösenden Gerät automatisch ausgewertet und den Nothelfern übermittelt werden. Individuelle Alarmprozesse und Alarmpläne sind für die Ersthelfer unerlässlich, weil nur bei präzisen Notfallortsangaben die zulässige Reaktionszeit, wie diese vom schweizerischen Unfallverhütungsgesetz (UVG) respektive von der Suva vorgegeben ist, eingehalten werden kann (Reduktion von Unfallfolgen/bleibende Behinderung).



Batteriebetriebener BLE-Ortungssender.

Anzeige

**VERTICAL  
PRO**



**VERTIKALE WELTEN**

**22. – 23. Nov. 2024**  
Messe Friedrichshafen

Die VERTICAL PRO ist der Treffpunkt für alle vertikalen Höhenprofis. Sie vereint die Kletterhallenbranche, Experten für Seil- und Sicherungstechnik, Betreibende von Hochseilgärten, Rettungs- und Hilfsorganisationen, Baumpflegende sowie Spezialisten für Absturzsicherung und bietet eine gemeinsame Plattform für Wissensaustausch, Networking sowie Test- & Demo Möglichkeiten.



© AidComm AG

NFC-Ortsmarke per Knopfdruck erfassen mit AidComm One.



© AidComm AG

Wartungsfreie NFC-Ortsmarke.

Diese SRD Ortungssender benötigen jedoch für den Betrieb eine Energiequelle. Meist eine Batterie. Diese muss von Zeit zu Zeit kontrolliert und gewartet werden. Die einmaligen Beschaffungskosten für die SRD-Ortungssender und die wiederkehrenden Wartungs- und Kontrollkosten belasten vor allem bei vielen zu überwachenden Einsatzorten das Budget für eine Personen-Notruflösung stark.

### NFC-Ortungsmarken - kosteneffizient und wartungsfrei

Sind viele Einsatzorte für die Alleinarbeit zu überwachen, so ist eine kosteneffiziente und wartungsfreie Lösung gefragt.

Diese Herausforderung kann mit einer Ortsmarke auf der Basis von NFC-Technologie, welche in die Personen-Notruflösung integriert ist, gelöst werden.

Die Near Field Communication, kurz NFC, ist ein auf der RFID-Technik basierender internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per elektromagnetischer Induktion, wie diese zum Beispiel bei Kartenzahlterminals heute weit verbreitet ist.

Mit den Personen-Notruferäten «AidComm One» können die NFC-Ortungsmarken bequem über eine Taste eingelesen und gespeichert werden. Hält der Träger des Notruferätes sein Gerät mit dieser «Lesefunktion» an die NFC Ortsmarke, so wird der erfolgreiche Leseprozess akustisch signalisiert und am Bildschirm erscheint der hinterlegte Einsatzort

in Klartext. So wird einerseits der Einsatzort für den Mitarbeitenden bestätigt und andererseits ist die laufende Funktionskontrolle sichergestellt. Der genaue hinterlegte Standort wird automatisch an die öffentliche Notrufzentrale für Alleinarbeit (SOS24Aid-144) übermittelt. Dieser «letzte» Einsatzort wird erst beim nächsten Leseprozess oder beim Aus-/Einschalten des Gerätes gelöscht bzw. überschrieben.

Haben Sie Einsatzorte ohne Mobilfunksignal? Dann können Sie die Funktion «Offline-Protection» zusammen mit dem AidComm-One-Notrufergerät und einem NFC-Tag an der Eintrittsstelle nutzen. So sind auch solche Einsatzorte ohne Kommunikationsmöglichkeit für die Alleinarbeit überwacht.

In einem Notfall steht der letzte Einsatzort somit sofort und präzise der öffentlichen Notrufzentrale für Alleinarbeit (SOS24Aid-144) respektive den Nothelfern zur Verfügung.

Die NFC-Ortungsmarke benötigt keine eigene Stromversorgung und ist dadurch 100 Prozent wartungsfrei. Notruferäte wie AidComm One gibt es in diversen Versionen. Darunter neu auch die Option NFC-Leser. Dadurch können die NFC-Ortsmarken genutzt werden.

In Ihren Ausbildungsunterlagen für die Alleinarbeit ist lediglich ein Verweis auf die Kurzanleitung des AidComm-One-Notruferätes erforderlich. Damit ist sichergestellt, dass an den jeweiligen Standorten durch das einfache Lesen der

NFC-Ortungsmarke der aktuelle Arbeitsort im Notfall verfügbar ist.

### NFC-Ortungsmarken - einfache Verwaltung

Im Zusammenhang mit unserer Notrufdienstleistung unter dem Namen SOS-24AID-144 werden die NFC-Ortungsmarken von uns mit einer ID-Nummer vorerfasst. Die Nummer dient als Referenznummer für die endgültige Montage am vorgesehenen Einsatzort. Die ID-Nummer ist auf der NFC-Ortungsmarke aufgedruckt und kann so auch ohne Lesegerät identifiziert werden. Zusätzliche Informationen können mittels aufgedrucktem QR-Code online abgefragt werden. Auf diese NFC-Ortungsmarken im Kreditkartenformat sind Hinweise für die Nutzung mehrsprachig vorgedruckt, sodass klar erkennbar ist, wozu diese Marke dient.

#### AUTOR



**Christoph Streit**

Verkauf und Technik  
AidComm AG

> [aidcomm.ch](http://aidcomm.ch)

Die NFC-Ortungssender im Kreditkartenformat können einfach und überall hingeklebt und montiert werden.

Jede Ortsmarke kann bei Bedarf einem ortsabhängigen und somit individuellen Alarmprozess zugewiesen werden. Sind diese Informationen in Ihrem Umfeld stark dynamisch oder noch nicht in allen Details bekannt, so können diese Informationen bequem mit dem NetToWin-Onlineportal verwaltet werden.

Zu jeder NFC-Ortungsmarke können Sie Folgendes separat erfassen und im Alarmfall auswerten lassen:

- Einsatzort in Textform
- Individueller Alarmplan
- Individueller Alarmprozess

### Ortungsmarken - maximale Kombination

NFC-Ortungsmarken sind eine der Möglichkeiten, einen Suchbereich einzugrenzen. Die Kombination von verschiedenen Ortungsmöglichkeiten bleibt bei unseren Personen-Notrufflösungen jederzeit möglich. Dies erlaubt es Ihnen, die Bedürfnisse Ihrer Personen-Notrufflösung abzudecken.

- Ortungsmarken auf der Basis von ISM-Funkfrequenzen (868 MHz/WiFi/LoRaWAN)
- Ortungsmarken auf der Basis von Bluetooth-Technologie
- Ortungsmarken auf der Basis von NFC-Technologie
- Standortbestimmung aufgrund von GPS-/Glonass-/Galileo-Satellitendaten

### Fazit

Mit dem passenden AidComm-One-Notrufgerät und den vordefinierten und hinterlegten Notfallprozessen beim Notruf 144 kann die Nothilfe heute einfach, sicher und kostengünstig sichergestellt werden. Die für Alleinarbeit geschaffene Notrufdienstleistung wird seit über 20 Jahren unter dem Namen SOS24Aid-144 von Notruf 144 in der gesamten Schweiz angeboten und setzt immer wieder neue Massstäbe.

### Ortungsmarken-Technologie-Entscheid

- NFC-Ortsmarken eignen sich wenn viele unterschiedliche Arbeitsorte über eine Region verteilt sind. Dies ist typisch ist für Servicearbeiten im Bereich Strom-/Wasser-/Gas-Versorgung, Heiz-/Kühlanlagen sowie auch Automaten in Kundenliegenschaften und Hauswartungen.
- Ortungsmarken mit ISM- oder Bluetooth-Funkmethoden sind geeignet für Werkareale und Gebäude mit vielen möglichen und zum Teil schnell wechselnden Arbeitsbereichen.
- AidComm-One-Notrufgeräte sind verfügbar auch für eine Kombination der Optionen NFC-, ISM- und GPS-Technologie.

**SIRMED**

Schweizer Institut für Rettungsmedizin

## Unsere Bildungsprogramme



**First Aid Stufe 3 IVR Refresher,  
Schwerpunkt traumat.**

**Notfallsituationen**

**exkl. BLS-AED-SCR Komplett 25. November 2024**

**First Aid Stufe 3 IVR Refresher**

**inkl. BLS-AED-SCR Komplett 4.–5. Dezember 2024**

**First Aid Stufe 3 IVR Refresher,**

**Schwerpunkt Stop the bleeding**

**exkl. BLS-AED-SCR Komplett 12. Dezember 2024**

**17. First Responder Symposium**

**29. März 2025**

### Unser individuelles Angebot für Firmen

Sie definieren:

- **Datum, Ort und Teilnehmerzahl**
- **Sprache** (deutsch, französisch, italienisch, rätoromanisch und englisch)
- **Wunschthemen**

Folge uns auf  
**LinkedIn**

Wir kümmern uns um:

- abwechslungsreiche **Unterrichtspläne**
- aktuelle **Seminarunterlagen**
- fachlich und pädagogisch qualifizierte **Ausbildner**
- vollumfängliches **Seminarmaterial** und moderne **Geräte**
- grosszügige **Seminarräume, Verpflegung und Hotelzimmer** auf dem Campus Nottwil
- eine Übersicht der kumulierten **Seminarevaluationsergebnisse**
- eine Kontaktperson **für alle Sprachen**



**SIRMED AG – Schweizer Institut für Rettungsmedizin**

Guido A. Zäch Strasse 2b | CH-6207 Nottwil

T +41 41 939 50 50 | info@sirmed.ch | sirmed.ch

Ein Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) und der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega)